

B e s c h l u s s e m p f e h l u n g

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Antrag der Fraktion der CDU - Drucksache 7/731 -

Abminderung von durch die Corona-Pandemie entstandenen Liquiditätsengpässen im Bereich des Spitzensports

Berichterstatter: Abgeordneter Emde

Beratungen:

Durch Beschluss des Landtags in seiner 11. Sitzung vom 8. Mai 2020 wurde der Entschließungsantrag an den Haushalts- und Finanzausschuss - federführend - sowie den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport überwiesen.

Der federführende Haushalts- und Finanzausschuss hat den Entschließungsantrag in seiner 4. Sitzung am 8. Mai 2020, in seiner 5. Sitzung am 28. Mai 2020 und in seiner 6. Sitzung am 4. Juni 2020 beraten sowie eine schriftliche Anhörung durchgeführt. Gegenstand der Anhörung waren neben dem Gesetzentwurf in Drucksache 7/686 - Neufassung - auch die Änderungsanträge der Fraktion der CDU in den Vorlagen 7/341, 7/342, 7/343, 7/344, 7/345, 7/346 und 7/347, die Änderungsanträge der Fraktion der FDP in den Vorlagen 7/356 und 7/357 sowie die weiteren Entschließungsanträge der Fraktion der CDU in den Drucksachen 7/729, 7/730, 7/732, 7/733, 7/734, 7/735 und 7/736.

Der federführende Haushalts- und Finanzausschuss hat in seiner 5. Sitzung am 28. Mai 2020 beschlossen, in Abweichung von der Regel des § 81 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags die mitberatenden Ausschüsse zu bitten, vor der abschließenden Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses zu dem Gesetzentwurf und den ggf. jeweils mit überwiesenen Entschließungsanträgen unter Berücksichtigung der einschlägigen Änderungsanträge zu beraten und das Beratungsergebnis dem Haushalts- und Finanzausschuss mitzuteilen.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport wurde daher gebeten, neben dem Gesetzentwurf den Entschließungsantrag vor der abschließenden Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses zu beraten und das Beratungsergebnis dem Haushalts- und Finanzausschuss zuzuleiten.

Der mitberatende Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport hat den Entschließungsantrag in seiner 5. Sitzung am 29. Mai 2020 gemeinsam mit dem Gesetzentwurf beraten.

Am 3. Juni 2020 hat die Fraktion der CDU einen Änderungsantrag eingereicht, der die Neufassung des Entschließungsantrags vorsieht.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

"Abmilderung von durch die Corona-Pandemie entstandenen Liquiditätsengpässen im Bereich des Spitzensports

Der Landtag bittet die Landesregierung,

1. einen Rettungsschirm für den Spitzensport zu implementieren, um Vereine zu unterstützen, die schwerpunktmäßig Leistungssport mit einem oder mehreren Bundeskader-Athleten betreiben und beziehungsweise oder im Mannschaftssport am Bundesligabetrieb teilnehmen oder profifähnliche Strukturen vorhalten, wenn diese unter Liquiditätsengpässen leiden, die direkte Folgen der Corona-Pandemie beziehungsweise der dadurch entstehenden Einschränkungen sind und
2. im Rahmen des Sondervermögens 'Hilfe zur Überwindung direkter und indirekter Folgen der Corona-Pandemie' hierfür Mittel in Höhe von sechs Millionen Euro bereitzustellen."

Emde
Vorsitzender